**Informationen zur Modulabschlussprüfung im Modul 1**

**im Zertifikatsstudium**

**"Pädagogischer Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht"**

1. **Die mündliche Prüfung**

## ist eine mündliche individuelle Leistung, die aus einem 20-minütigen Gespräch über ein selbst gewähltes Thema aus dem Themenbereich „Theoretische Grundlagen einer Pädagogik der Heterogenität“ besteht und mit einer Note bewertet wird. Wählen Sie hierzu ein Thema der/die/das in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen für Sie bedeutsam geworden ist!

1. Stellen Sie das ausgewählte Thema (z.B. einen Theorieansatz, ein didaktisches Modell, eine Unterrichtsmethode oder ein Diagnoseverfahren) mit Bezug auf einschlägige Literatur prägnant dar und verorten Sie die Bedeutung des Themas im Kontext pädagogischer Fragestellungen!
2. Stellen Sie vor, wie dieser Theorieansatz, das didaktische Modell, die Unterrichts-methode oder das Diagnoseverfahren in der schulischen Praxis angewendet werden kann in Bezug auf eine konkrete Schulform, in einem bestimmten Schulfach, in einer bestimmten Altersklasse, in einer bestimmten Unterrichtseinheit!
3. Thematisieren Sie dabei auch die Voraussetzungen, Grenzen und die eventuellen Problempunkte bei der Anwendung! Diese sollten mit Bezug auf einschlägige Literatur (inklusive empirische Untersuchungen über das Thema) aufgezeigt, begründet und diskutiert werden.
4. Erarbeiten Sie einen eigenen Standpunkt in Bezug auf das gewählte Thema und begründen Sie diese mit Hilfe der Fachliteratur (theoretische und empirische Auseinandersetzungen) und Ihrer praktischen Erfahrung!
5. **Anmeldung zur Prüfung**

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt spätestens nach dem Ende des nachfolgenden Semesters, indem alle Lehrveranstaltungen für das Modul 1 belegt wurden. Die Anmeldung erfolgt bei den Verantwortlichen persönlich oder durch eine(n) Vertreter(in) mit einfacher schriftlicher Vollmacht. Bitte halten Sie für die Anmeldung ihren Personal- oder Studierendenausweis bereit.